

Karriereschock in der Langzeitpflege: Was uns Covid-19 gezeigt hat und was durch die Pandemie neu hinzugekommen ist

Dr. Alexander Braun MSc MA; Prof. (FH) PD Dr. Markus Latzke; Prof. (FH) Mag.a Adelheid Schönthaler; Prof. (FH) Mag. (FH) Dr. Manfred Pferzinger

IMC Krems

Ziel. Covid-19 traf das Gesundheitswesen unvorhergesehen und wurde vor allem ein wichtiges Thema in der Langzeitpflege. Viele Pflegekräfte in der Langzeitpflege erlebten diese dauerhafte und einschneidende Erfahrung als Karriereschock, der einerseits den Fokus auf bereits vorhandene Problemstellungen rückte und sich durch Covid-19 andererseits neue Probleme entwickelten. Die vorliegende Studie möchte diesen Karriereschock aus Sicht der Langzeitpflegekräfte explorativ beforschen.

Background. Durch diesen Karriereschock wurde eine Reflexion auf die eigene Karriere angestoßen, der latente Probleme sichtbar machte und sich durch die spezifische Fragestellung und Methodik die spezifische Rolle von Pflegekräften während der Covid-19 Krise werfen konnte.

Methodik: Die Studie folgte einem qualitativen Design, das die Erfahrungen von Langzeitpflegekräften interpretativ aufgriff. Aufbauend auf 25 Interviews wurde ein Analyseraster entwickelt, das die Ansätze der Grounded Theory verwendete (offenes Codieren, Memos, konstanter Vergleich und Themenanalyse).

Ergebnisse. Insgesamt konnten so vier Themen identifiziert werden: (1) Arbeitsmotivation, (2) Umgang mit Vulnerabilität, (3) Human Resource Management und (4) externe Sicht auf Langzeitpflege.

Conclusion. Es zeigte sich, dass die öffentliche Fremdbeschreibung der Langzeitpflege grundsätzlich defizitär ist. So entstand während der Covid-19 Krise die Wahrnehmung, dass Langzeitpflege nicht in der Lage ist vulnerable Personengruppen zu schützen. Aber auch innerhalb der pflegerischen Profession wird die Langzeitpflege oft als Karrierekiller wahrgenommen. Diese Entwicklung verstärkte sich durch die Covid-19 Krise deutlich und es zeigte sich weiter, dass diese defizitäre Fremdbeschreibung häufig dazu führt, dass sich weniger Pflegekräfte für Stellen der Langzeitpflege bewerben. Auch wurde sichtbar, dass Pflegekräfte mit den Hygienemaßnahmen zu kämpfen hatten, da die Kommunikation aufgrund der Maskenpflicht erschwert wurde.